

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **4 (1927)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Draussen in fernen Ländern, Erna Arnhold : Was ich in China sah (31 S.). Was ich in Aegypten sah (39 S.). Was ich in Palästina sah (40 S.); 1927. Jedes Heft m. 16 Bild. Preis je —.80 M. Verlag von Ferd. Hirt, Breslau.

Diese drei auch äusserlich geschmackvoll ausgestatteten Hefte zeugen von ausgezeichneter Beobachtungsgabe der Reisenden, die es verstanden hat, typische Erscheinungen im Leben fremder Völker und in den Zügen der Landschaft zu erfassen und interessant darzustellen. Die Lehrerschaft wird der Verfasserin für diese Hefte dankbar sein; enthalten sie doch gerade das, was man in der Schule über fremde Völker darbieten möchte; zudem eignen sie sich wegen ihrer einfachen und doch anschaulichen Sprache in vorzüglicher Weise zum Vorlesen in der Klasse.

F. N.

H. Präsent, Joseph Partsch zum Gedächtnis. Sonderabdr. Mitteilg. Geogr. Ges. München 1926.

Eine warmempfundene Nachrede über das Wirken des verdienten deutschen Geographen J. Partsch, der als ein Meister länderkundlicher Darstellung und als hervorragender Hochschullehrer geschätzt war. Aus seiner Feder stammen die länderkundlichen Werke über Schlesien und Mitteleuropa; ferner hat er sich um die Untersuchung der eiszeitlichen Vergletscherung der deutschen Mittelgebirge und der Karpathen verdient gemacht.

F. N.

Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes. Jahrgang 2, 1925, Leipzig. Diese Jahresberichte bezwecken, in kürzester Frist einen Ueberblick über die deutsche wissenschaftliche Arbeit des letzten Jahres zu bieten. Im vorliegenden Heft gibt Dr. Hans Präsent eine Zusammenstellung der 1925 erschienenen Werke und Arbeiten in Geographie und Kartographie. Das erstaunlich umfangreiche Verzeichnis nennt auch Arbeiten von Schweizer Geographen.

22. Deutscher Geographentag: Karlsruhe. Pfingstwoche 1927.

Unmittelbar vor Redaktionsschluss erhalten wir die freundliche Einladung zur Teilnahme am 22. Deutschen Geographentag, der in der Pfingstwoche in Karlsruhe abgehalten wird und von dem wir hier gerne Kenntnis geben.

Das Programm sieht die folgenden *Darbietungen* vor :

Pfingstmontag, 6. Juni : Sitzungen verschiedener Verbände.
Dienstag, 7. Juni : Vorträge über Forschungsreisen und Länderkunde.
Mittwoch, 8. Juni : Flusskunde. Ausflug nach Baden-Baden.
Donnerstag, 9. Juni : Schulgeographie.

Geographische und kartographische Ausstellung,
umfassend die Landeskunde der oberrheinischen Länder und die Landesvermessung von Baden.

Geographische Exkursionen :

Freitag, den 10. Juni bis Sonntag, den 12. Juni (ein- bis dreitägig) nach dem Saargebiet, Schwarzwald und Kaiserstuhl, nach der Südpfalz, Kraichgau, Stuttgart.

Anfragen oder Anmeldungen sind zu richten an den Ortsausschuss des 22. Deutschen Geographentages zu Karlsruhe.
